

und betont in dieser Hinsicht, daß für ihre Rohstoff-Fertigwaren und Halbfertigwaren neue Absatzmöglichkeiten gefunden werden müssen;

9. *erklärt*, daß die Übereinkünfte der Uruguay-Runde¹² vollinhaltlich durchgeführt werden müssen, unter Berücksichtigung der für die Entwicklungsländer vereinbarten besonderen und differenzierten Behandlung, so auch der vorgesehenen Bestimmungen betreffend die afrikanischen Länder und die am wenigsten entwickelten Länder;

10. *begrüßt* die von der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen geleistete Arbeit über die Auswirkungen der Ergebnisse der Uruguay-Runde auf bestimmte Rohstoffe, die für die Entwicklungsländer von besonderem Interesse sind, und bittet den Generalsekretär der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, die diesbezüglichen Anstrengungen in enger Zusammenarbeit mit den Exekutivsekretären der Regionalkommissionen und anderen betroffenen Organisationen zu verstärken;

11. *nimmt mit Genugtuung Kenntnis* von den Arbeiten, die die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen zur Zeit unternimmt, um die Auswirkungen der Uruguay-Runde auf die Märkte für Agrarrohstoffe zu bewerten, und ermutigt die Organisation, ihre Arbeit fortzusetzen und der Generalversammlung über ihre Erkenntnisse Bericht zu erstatten;

12. *fordert* die Erzeuger und Verbraucher von bestimmten Rohstoffen *nachdrücklich auf*, größere Anstrengungen zur Verstärkung ihrer Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung zu unternehmen;

13. *begrüßt es*, daß der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen das weltweite Mandat der Vereinten Nationen im Hinblick auf Bodenschätze übertragen wurde, und fordert nachdrücklich, daß Anstrengungen unternommen werden, um Finanzmittel zu mobilisieren, damit die Konferenz den Entwicklungsländern in enger Zusammenarbeit mit den Regionalkommissionen in diesem Bereich mehr technische Hilfe gewähren kann;

14. *begrüßt außerdem* den Beschluß des Ständigen Ausschusses für Rohstoffe des Handels- und Entwicklungsrats, worin das Sekretariat der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen nachdrücklich aufgefordert wird, seine Arbeit über die Risikobegrenzung bei Rohstoffen, insbesondere in bezug auf die Entwicklungsländer, fortzusetzen;

15. *betont*, wie wichtig es ist, die Wettbewerbsfähigkeit von mit Umweltvorteilen verbundenen Naturerzeugnissen zu verbessern, und unterstreicht die Auswirkungen, die dies auf die Förderung aufrechterhaltbarer Konsum- und Produktionsweisen haben könnte, und fordert dazu auf, den Entwicklungsländern finanzielle und technische Unterstützung für die Erforschung und Entwicklung solcher Erzeugnisse zu gewähren;

16. *nimmt Kenntnis* von der wachsenden Zahl der beim Zweiten Konto des Gemeinsamen Fonds für Rohstoffe eingehenden Hilfersuchen, erklärt, daß die vorhandenen Mittel auf effiziente Weise zugewiesen werden müssen, und stellt außerdem fest, daß die Mitgliedsländer des Fonds ihren Erwartungen in bezug auf weitere freiwillige Beiträge Ausdruck gegeben haben;

17. *beschließt*, die Frage der Rohstoffe in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

92. Plenarsitzung
19. Dezember 1994

49/105. Kulturelle Entwicklung

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 41/187 vom 8. Dezember 1986, mit der sie den Zeitraum 1988-1997 zur Weltdekade für kulturelle Entwicklung erklärt hat, die unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen und der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur begangen werden soll,

sowie unter Hinweis auf ihre Resolution 46/157 vom 19. Dezember 1991, in der sie den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Generaldirektor der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur gebeten hat, Vorbereitungen für eine weltweite Halbjahresbilanz der Dekade zu treffen, einschließlich einer Prüfung des vom Generaldirektor zu erstellenden zusammenfassenden Evaluierungsberichts durch den Zwischenstaatlichen Ausschuß der Weltdekade für kulturelle Entwicklung,

unter Berücksichtigung der Resolution 27 C/3.2 vom 13. November 1993⁴⁴, die von der Generalkonferenz der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur auf ihrer siebenundzwanzigsten Tagung verabschiedet wurde,

unter Hinweis auf ihre Resolution 46/158 vom 19. Dezember 1991, in der sie die Einrichtung einer unabhängigen Weltkommission für Kultur und Entwicklung unterstützte,

unter Berücksichtigung der Resolution 1994/32 des Wirtschafts- und Sozialrats vom 27. Juli 1994,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur über die im Zeitraum 1992-1993 erzielten Fortschritte in bezug auf die Weltdekade für kulturelle Entwicklung⁴⁵;

2. *nimmt außerdem Kenntnis* von der Prüfung des zusammenfassenden Halbjahres-Evaluierungsberichts des Generaldirektors der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur über den Aktionsplan für die Dekade⁴⁶;

3. *anerkennt* die von den Mitgliedstaaten und den zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen erzielten Fortschritte bei der Durchführung des Aktionsplans für die Dekade für kulturelle Entwicklung⁴⁷ und ermutigt sie, ihre Bemühungen in dieser Hinsicht im Verlauf der zweiten Phase der Dekade fortzusetzen;

⁴⁴ Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, *Records of the General Conference, Twenty-seventh Session, Paris, 25 October to 16 November 1993*, Vol. I, *Resolutions*, Abschnitt III.3.

⁴⁵ A/49/159-E/1994/62/Add. 1, Anhang, und Add. 2, Anhang.

⁴⁶ A/49/159-E/1994/62, Anhang.

⁴⁷ E/1986/L.30, Anhang.

4. *begrüßt* die Einrichtung der unabhängigen Weltkommission für Kultur und Entwicklung und sieht ihrem Bericht, wie in Resolution 46/158 gefordert, mit Interesse entgegen;

5. *bittet* alle Staaten und die zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen sowie im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel die Organe, Organisationen und Gremien des Systems der Vereinten Nationen,

a) bei ihren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Dekade die Bemühungen auf interdisziplinäre Projekte regionaler oder interregionaler Reichweite zu konzentrieren und die Bildung unterschiedlicher Arten von Partnerschaften für ihre Umsetzung anzuregen;

b) geeignete Wege zu finden, um kulturelle Faktoren bei allen Bemühungen um soziale und wirtschaftliche Entwicklung zu integrieren und gleichzeitig das gegenseitige Verständnis und die Wertschätzung der verschiedenen Kulturen füreinander zu fördern;

6. *bittet* die Regionalkommissionen, als Beitrag zum abschließenden Evaluierungsbericht der Dekade und in Absprache mit den Regierungen und den zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen zu erwägen, eine Studie der kulturellen Faktoren zu erstellen, welche sich auf die Entwicklung als mögliche Quelle von Arbeitsplätzen und Einkommen auswirken;

7. *beschließt*, den Unterpunkt "Kulturelle Entwicklung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen, und ersucht den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Generaldirektor der Organisation der Vereinten Nationen für Entwicklung, Wissenschaft und Kultur, der Generalversammlung im Jahre 1996 über den Wirtschafts- und Sozialrat einen weiteren Sachstandsbericht über die Umsetzung der Dekade vorzulegen.

92. Plenarsitzung
19. Dezember 1994

49/106. Integration der im Umbruch befindlichen Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft

Die Generalversammlung,

in Bekräftigung ihrer Resolutionen 47/175 und 47/187 vom 22. Dezember 1992 und 48/181 vom 21. Dezember 1993 sowie aller ihrer anderen einschlägigen Resolutionen,

Kenntnis nehmend von den einschlägigen Beschlüssen der Wirtschaftskommission für Europa, das heißt von den Beschlüssen B (49) und C (49) vom 26. April 1994⁴⁸, sowie von den einschlägigen Resolutionen der Wirtschafts- und Sozialkommission für Asien und den Pazifik, das heißt von den Resolutionen 50/1 und 50/2 vom 13. April 1994⁴⁹,

sowie Kenntnis nehmend von dem Bericht des Generalsekretärs⁵⁰, dem *Economic Survey of Europe in 1993-1994*⁵¹

(Wirtschaftsüberblick Europa 1993-1994), dem *Economic and Social Survey of Asia and the Pacific, 1993*⁵² (Wirtschaftlicher und sozialer Überblick für Asien und den Pazifik, 1993) und dem *World Economic and Social Survey, 1994*⁴ (Wirtschaftlicher und sozialer Weltüberblick 1994),

in Anbetracht der Anstrengungen, die der Internationale Währungsfonds und die Weltbank zur Zeit unternehmen, um wohldurchdachte makroökonomische Politiken zu fördern,

in Bekräftigung der Notwendigkeit der vollen Integration der im Übergang von der zentralen Planwirtschaft zur Marktwirtschaft befindlichen Länder sowie aller anderen Länder in die Weltwirtschaft, was für eine bestandfähige Entwicklung unverzichtbar ist,

1. *bittet* das System der Vereinten Nationen, auch weiterhin die Anstrengungen zu unterstützen, welche die Umbrüchländer unternehmen, um ihre Volkswirtschaften umzugestalten und sie unter anderem durch die Einführung der internationalen Normen und Praktiken der marktwirtschaftlichen Länder in die Weltwirtschaft zu integrieren;

2. *begrüßt* die Maßnahmen, die das System der Vereinten Nationen ergriffen hat, um seine Fähigkeiten entsprechend der Resolution 48/181 über die im Umbruch befindlichen Volkswirtschaften zu stärken, und fordert das System der Vereinten Nationen auf, auch weiterhin analytische Tätigkeiten durchzuführen und den im Umbruch befindlichen Volkswirtschaften Beratung in grundsatzpolitischen Fragen sowie technische Hilfe zu gewähren, die dem jeweiligen Stand der wirtschaftlichen Umgestaltung eines jeden Landes angepaßt sind;

3. *fordert* das System der Vereinten Nationen *auf*, im Rahmen der Durchführung dieser Resolution und bei gleichzeitiger Fortsetzung der bestehenden Zusammenarbeit mit den zuständigen internationalen Institutionen und Stellen auch weiterhin Möglichkeiten zur Verbesserung der wirtschaftlichen und technischen Zusammenarbeit zwischen den Ländern mit im Umbruch befindlichen Volkswirtschaften sowie mit den Entwicklungsländern zu untersuchen und dabei aufzuzeigen, wie das System der Vereinten Nationen unter Vermeidung von Doppelarbeit die Zusammenarbeit stärken kann, um diese Länder zu einer stärkeren Beteiligung an der Weltwirtschaft zu ermutigen;

4. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen.

92. Plenarsitzung
19. Dezember 1994

49/107. Programm für die Zweite Dekade für die industrielle Entwicklung Afrikas (1993-2002)

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 47/177 vom 22. Dezember 1992, mit der sie das Programm für die Zweite Dekade für die industrielle Entwicklung Afrikas verabschiedet hat, und ihren Beschluß 48/456 vom 21. Dezember 1993, mit dem sie

⁵² Veröffentlichung der Vereinten Nationen, Best.-Nr. E.94.II.F.8.

⁴⁸ Siehe *Official Records of the Economic and Social Council, 1994, Supplement No. 17 (E/1994/37)*, Kap. IV.

⁴⁹ Ebd., *Supplement No. 16 (E/1994/36)*, Kap. IV.

⁵⁰ A/49/330.

⁵¹ Veröffentlichung der Vereinten Nationen, Best.-Nr. E.94.II.E1.